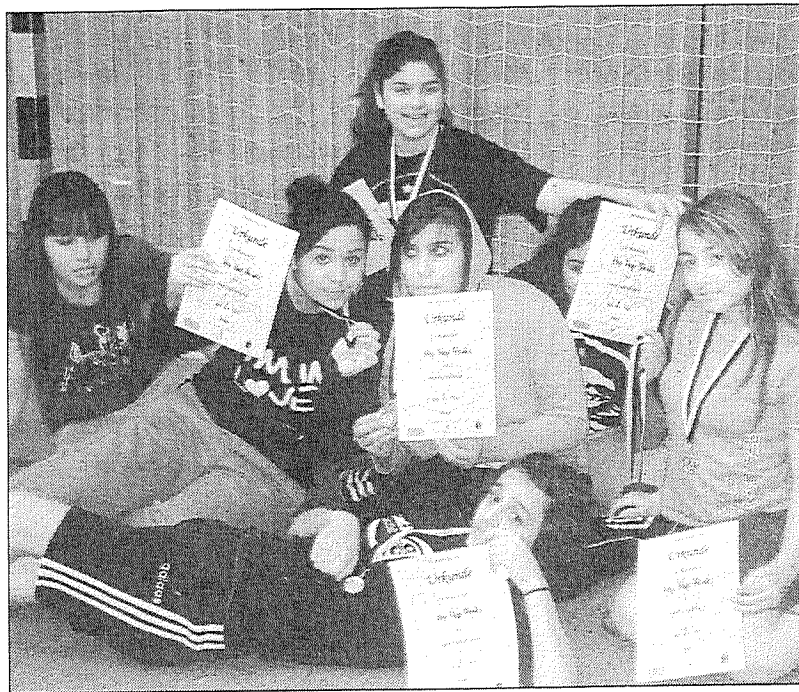


Gemeinschaftserlebnis Sport stößt an Kapazitätsgrenze

■ Mühlhausen: Bedarf nach weiteren qualifizierten Mitarbeitern

(if) – Das Gemeinschaftserlebnis Sport, das in der Trägerschaft der Stadt Stuttgart und des Sportkreises liegt, ist auch im Stadtbezirk Mühlhausen gefragt. Thomas Krombacher vom Sportkreis Stuttgart berichtete über die Vielzahl der Angebote im Bezirksbeirat.

„Es besteht ein großer Bedarf“, sagt Krombacher. Erfolgreich sei das Angebot in der Grundschule in Freiberg gestartet mit 50 Kindern gleich am ersten Tag. So gibt es dort den „Sport und Spaß“ an der Herbert-Hoover Schule für Schüler der Klassen 3 und 4 immer mittwochs von 14 bis 15 Uhr in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit Freiberg. Fußball gibt es an der Herbert-Hoover-Schule für die Klassen 5 und 6 mittwochs von 15 bis 16 Uhr ebenfalls in Kooperation mit der Jugendarbeit Freiberg. Auch Ballspiele werden an der Hoover-Schule angeboten, speziell für die Kinder der Fürsorgeunterkünfte in der Balthasar-Neumann-Straße. Dieses Angebot findet mittwochs von 16 bis 17



Das Gemeinschaftserlebnis Sport ist im Stadtbezirk Mühlhausen gefragt, wie hier die Mädchen beim Sporttag in Freiberg demonstrieren. Foto: privat

Uhr in Kooperation mit dem Flattichhaus der Evangelischen Gesellschaft statt. Tischtennis für Kinder gibt es in der Helene-Fernau-Horn-Schule freitags von 18.45 bis 20.15 Uhr in Kooperation mit dem TV Cannstatt. In der Jörg-Ratgeb-Schule finden zweimal jährlich an drei Tagen so genannte Konventturniere statt für Schüler der Klassen 5 bis 9 in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Jörg-Ratgeb-Schule. Sie sollen weiterhin zweimal im Jahr stattfinden, so Krombacher. Sehr viele Anfragen gebe es im Bereich von Selbstbehauptungskursen. Da fehlen dem „Gemeinschaftserlebnis Sport“ noch weitere qualifizierte Mitarbeiter, um alles abdecken zu können. Selbstbehauptungskurse gibt es bisher in Kooperation mit dem Polizeirevier Zuffenhausen an der Jörg-Ratgeb-Schule, im Jugendhaus M9 in Mönchfeld mit der Mobilen Jugendarbeit Freiberg und mit der Kindertagesstätte Wildgansweg. In Freiberg gibt es Mädchensportangebote mit der Mobilen Jugendarbeit Freiberg und dem Po-

lizeirevier Zuffenhausen für Schüler der Kreuzsteinschule, Herbert-Hoover-Schule, des Eschbach-Gymnasiums, der Bertha-von-Suttner-Realschule, Mönchfeldschule, Helene-Fernau-Horn-Schule.

Das Gemeinschaftserlebnis Sport erreicht Kinder und Jugendliche, die sonst meist nicht in Sportvereinen aktiv sind. „Unsere Zielgruppe ist schwierig“, sagt Krombacher. Da einige Kinder sozial sehr auffällig seien, ist es ihm sehr wichtig, dass auch Kooperationspartner bei den Angeboten mit dabei sind, damit die Kinder und Jugendlichen beispielsweise an die Jugendhilfe weitervermittelt werden können.

In diesem Jahr hat das Gemeinschaftserlebnis Sport 1500 Kinder erreicht. Die Hallen seien voll. Der Bedarf ist sehr groß, aber: „Wir sind jetzt an der Grenze, auch wenn es weiteren Bedarf gibt.“ Dreieinhalb Festangestellte kümmern sich um die Angebote in Stuttgart.

■ www.gemeinschaftserlebnis-sport.de